

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

22. - 25. September 1733

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

S E P

22. Früh mit Gott die Messe die Collation
des Warra giffen. N. T. absolviert.
Von frühten bis Abend auch gesagt.
Am Nagapatam von Cayá de Costa
einen Brief bekommen: ist gleich grand
verboten, nachdem ich schon mit ihm
Mann gesprochen. Freitag 2. früh 8
U. früh 3. Abend von der Straße
ausgegriffen und sie antwort Stunden
in einem finstern Palast Räumern
lassen, weil sie zu spät an der Gasse
gewesen.

23. Von ganzem Tag an Europ. Briefe
gesprochen ist an den Engl. to the
Society. Mr. Crawford besuchte mich

24. Briefe abcopiert nunt. 2. an
den H. Prof. Francken. Von dem
H. Goud Briefe eines einen Express
erhalten. Vit Tranq. Chaluppa ging fort.

25. Briefe abcopiert. An H. Gouds
nach Sadras fortwärts geschrieben
iten an Mons. Funck. Weil es regnete
und Windigst war, Route ist 5. und 6. Uhr